SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Schaeffler-Hauptversammlung stimmt für Verdoppelung der Dividende

HERZOGENAURACH, *2022-04-21*.

- Dividendenausschüttung in Höhe von 50 Cent je Vorzugsaktie
- Schaeffler robust aufgestellt
- Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Zentrum der Unternehmensstrategie

Die Aktionärinnen und Aktionäre der Schaeffler AG haben heute auf der ordentlichen Hauptversammlung des weltweit tätigen Automobil- und Industriezulieferers dem Dividendenvorschlag des Vorstands zugestimmt. An der virtuell durchgeführten Veranstaltung nahmen bis zu 410 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. Die Aktionärinnen und Aktionäre richteten ihre Fragen zur aktuellen Situation und zum Geschäftsjahr 2021 an den Vorstand.

Dividende auf 50 Cent je Vorzugsaktie erhöht
Die Dividendenausschüttung beläuft sich auf 50 Cent je Vorzugsaktie. Die Ausschüttungsquote lag bei rund 44 Prozent und damit im Rahmen des Zielkorridors von 30 bis 50 Prozent bezogen auf das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnende Konzernergebnis vor Sondereffekten.

„Wir haben das Geschäftsjahr 2021 trotz eines anspruchsvollen Umfelds mit einem starken Ergebnis abgeschlossen. Das ermöglicht es uns, unseren Aktionärinnen und Aktionären erneut eine attraktive Dividende auszuschütten. Durch die konsequente strategische Weiterentwicklung der vergangenen Jahre sind wir gut positioniert, um die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Schaeffler AG, Klaus Rosenfeld.

Starke Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 in volatilem Umfeld
In seinem Bericht ging Klaus Rosenfeld auf die Entwicklung des Unternehmens im vergangenen Geschäftsjahr und die Stärkung der Position als integrierter Automobil- und Industriezulieferer ein. Positiv zum Erfolg der Schaeffler Gruppe trug das gute Abschneiden der Sparte Automotive Technologies bei, die sich um 4 Prozentpunkte besser als die globale Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen entwickelte. Zudem konnte die Sparte Automotive Aftermarket von einer starken Umsatzentwicklung und der steigenden Nachfrage nach individueller Mobilität profitieren. Insgesamt ist das positive Ergebnis zudem auf die breite Aufstellung der Schaeffler Gruppe und besonders auf die starke Entwicklung der Industriesparte, die 2021 in allen Regionen zweistellige

Wachstumsraten verzeichnet hatte und damit einen wachsenden Beitrag zum starken Unternehmensergebnis leistete, zurückzuführen. Diese Diversifikation war die Voraussetzung für den starken Free Cash Flow in einem von Volatilität geprägten Jahr.

Robuste Aufstellung, Strategie wird weiter umgesetzt

„Das Jahr 2022 wird schwierig. Wir operieren in einem sehr volatilen Umfeld. Der Krieg in der Ukraine macht uns sehr betroffen. Zugleich sind auch wir, wie viele andere Unternehmen, von den steigenden Materialpreisen, den zunehmenden Energie-, Transport- und Logistikkosten und von der zunehmenden Fragilität der globalen Lieferketten beeinträchtigt“, sagte Klaus Rosenfeld. „Wir werden alles tun, um die Auswirkungen auf die Schaeffler Gruppe so gering wie möglich zu halten. Trotz aller globalen Herausforderungen und Unsicherheiten werden wir unsere Strategie weiter konsequent umsetzen. Dabei sind wir uns unserer Stärken als integrierter Technologiekonzern bewusst.“

Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Zentrum der Unternehmensstrategie

Bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie sind die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung für alle Bereiche des Unternehmens von größter Bedeutung. Im Oktober 2021 hatte sich das Unternehmen nach intensiven Vorarbeiten das Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Ein klarer Plan mit Meilensteinen und messbaren Zwischenerfolgen in den einzelnen Jahren wurde seither konkretisiert.

Prominentes Beispiel für nachhaltige Technologien von Schaeffler ist die konsequente Weiterentwicklung der Strategie der Sparte Automotive Technologies, die dank einer langjährigen Produktionskompetenz und entsprechender Fertigungstiefe Antriebseinheiten für Elektrofahrzeuge für eine große Bandbreite an Anwendungen vermarktet und damit schon heute CO2-freie Mobilität gestaltet.

Digitalisierung spielt unter anderem bei der Sparte Automotive Aftermarket eine zunehmend große Rolle. Bereits in den vergangenen Jahren wurde die gesamte Wertschöpfungskette bis hin zu den Werkstätten digitalisiert. Darauf aufbauend bietet die Sparte heute ein breites und weiterwachsendes Produktportfolio an digitalen Services an.

Robotik als neues Wachstumsfeld hat sich die Sparte Industrial im vergangenen Geschäftsjahr konsequent erschlossen. Mit der Eigenentwicklung eines Präzisionsgetriebes für Leichtbauroboter und Cobots wird die automatisierte Serienfertigung mit höchster Effizienz und Qualität ermöglicht. Mit der Übernahme von Melior Motion und der damit einhergehenden Erweiterung des Portfolios hin zu schwereren und größeren Robotern hat sich die Schaeffler Gruppe weitere Marktbereiche erschlossen.

Ein weiteres Beispiel für die Stärke der Schaeffler Gruppe und ihre ausgeprägte Produktions- und Fertigungskompetenz ist der konzerneigene Sondermaschinenbau. Die Einheit fertigt seit über 60 Jahren mit großem Erfolg Produktionsanlagen für das Unternehmen und seine Sparten und Regionen. Im Zuge der Weiterentwicklung der Schaeffler Gruppe ist geplant, das Geschäft zunehmend für externe Industriekunden zu öffnen und den Sondermaschinenbau innerhalb Schaefflers eigenständiger aufzustellen.

„Pioniergeist und Anpassungsfähigkeit bilden auch 75 Jahre nach ihrer Gründung die Basis für den Erfolg der Schaeffler Gruppe. Den Wandel als Chance zu begreifen und aktiv zu gestalten, ist eine unserer entscheidenden Stärken. Der konstruktive Dialog mit den unterschiedlichen Vertretern des Kapitalmarkts ist für uns von großer Bedeutung“, sagte Familiengesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender Georg F. W. Schaeffler.

Die Abstimmungsergebnisse sowie die Berichte des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Vorstandsvorsitzenden zur heutigen Hauptversammlung sind in Kürze unter www.schaeffler.com/hv verfügbar.

Den Geschäftsbericht finden Sie unter: www.schaeffler-geschaeftsbericht.de

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

SCHAEFFLER

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Von links nach rechts: Claus Bauer, Vorstand Finanzen und IT, Georg F. W. Schaeffler, Familiengesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender, und Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands.

Download

Georg F. W. Schaeffler

Download

Klaus Rosenfeld

Download

Claus Bauer

Download

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Leiter Konzernkommunikation & Public Affairs
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Matthias Herms
Leiter Kommunikation Finanzen
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-37314
E-Mail: matthias.herms@schaeffler.com

Renata Casaro
Leiterin Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-4440
E-Mail: ir@schaeffler.com

Henrik Adelmann
Manager Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-4440
E-Mail: ir@schaeffler.com